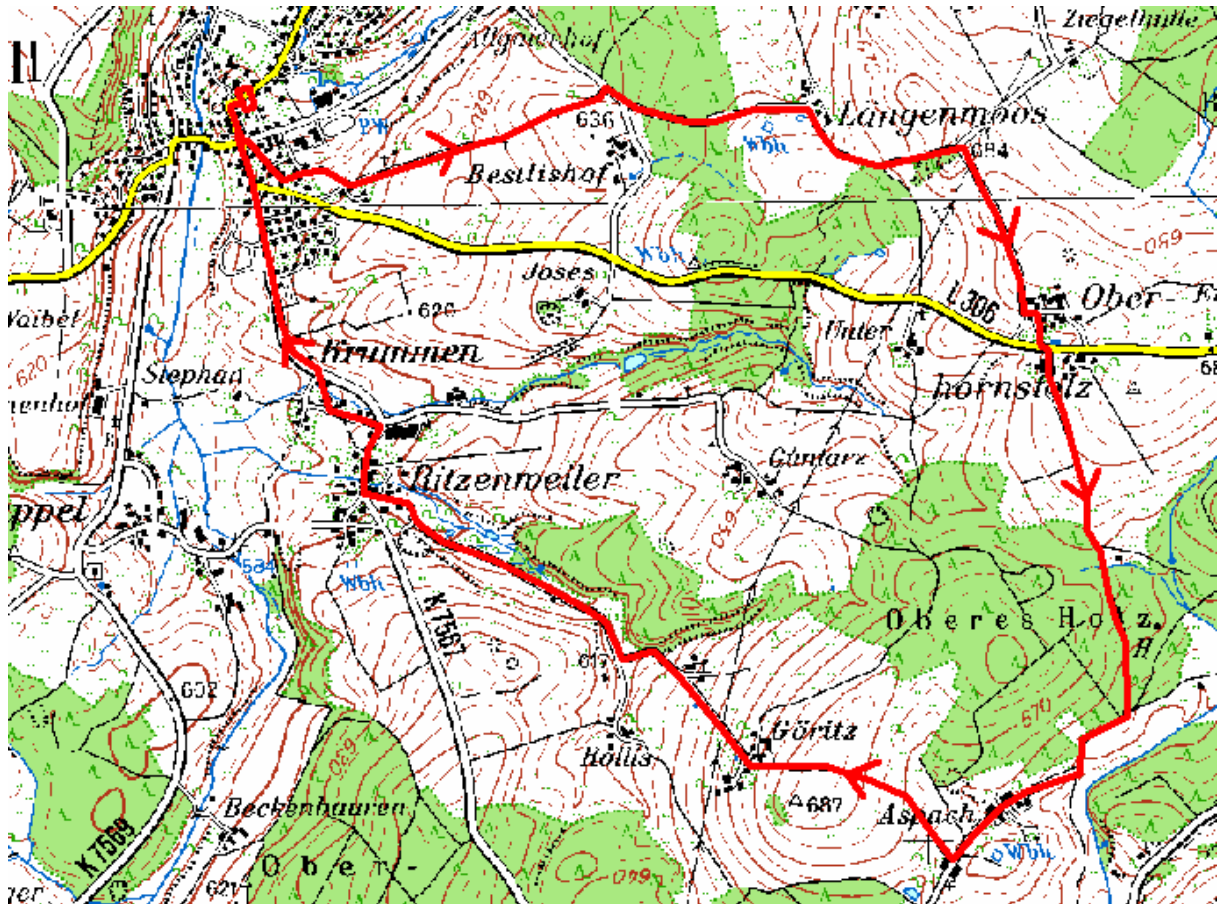


Rundwanderweg Nr. 1

Autor: Gauwanderwart Erich Stark
Gestaltung: Alois Schmid

Länge 9,7 km ca. 3,5 Std.



Von der Wandertafel aus gehen wir in Richtung Raiba zur Poststrasse, da biegen wir links ab und gehen weiter zum Alten Hedelberger Weg. Beim Weiterwandern zum Bestlishof, dürfen wir nicht versäumen, auch einmal einen Blick zurück auf das Ortsbild von Eberhardzell zu werfen. Vor dem Bestlishof, biegen wir links ab und gehen durch den Wald (bei Dunkelheit sind im Sommer Leuchtkäfer zu sehen) in Längenmoos am Weiher nach rechts, und dann wieder links, vor der ehemaligen Kiesgrube gehen wir den Berg hoch, um oben wieder rechts nach Oberhornstolz zu wandern. Auch hier dürfen wir nicht einen Rundblick versäumen, denn hier haben wir einen schönen Blick auf den Bussen, Heinrichsburg, Märbottenweiler und Scharben. Nach dem Überqueren der Füramooser Strasse gehen wir durch die Hofstelle von Reinhard Schmid in Richtung Wald. Auf der Bank am Kreuz, neben der Hofstelle machen wir eine kurze Rast und geniessen auch hier die wunderschöne Aussicht. Am Waldeck verlassen wir den Weg und wandern durch den Wald. An der Kreuzung gehen wir rechts 500 mtr. weiter und dann nach links. Nach weiteren 50 mtr. biegen wir rechts ab und erreichen Aspach auf diesem Weg. Dort finden wir im Sommer die Pflanzen Fingerhut Johanniskraut und Heilkräuter. Auf der Teerstrasse gehen wir bis zum Hof Schmid und zweigen rechts auf den Kiesweg in Richtung Göritz ab. In Göritz erreichen wir wieder eine Teerstrasse und kommen dann nach Ritzenweiler, wo wir am alten Betrieb Zimmermann rechts abbiegen um in Krummen, vor der Rückkehr nach Eberhardzell, noch einen Blick in die Wendelinuskapelle zu werfen.